

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katalin Gennburg (LINKE)**

vom 8. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 8. November 2023)

zum Thema:

Konzepterstellung Kungerkiezblock?

und **Antwort** vom 29. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Nov. 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Katalin Gennburg (LINKE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17296
vom 8. November 2023
über Konzepterstellung Kungerkiezblock?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher alle Bezirksämter (BA) Berlins um Stellungnahme gebeten. Diese sind bei der nachfolgenden Bearbeitung berücksichtigt oder werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Welche Position vertritt die Senatsverwaltung für Mobilität zur Umsetzung von Kiezblocks in Berlin?

Antwort zu 1:

Die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt unterstützt die Berliner Bezirke finanziell auf der Grundlage des geltenden Haushaltsgesetzes.

Frage 2:

Wann wird der Kiezblockleitfaden wieder öffentlich zugänglich auf der Internetseite der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt eingestellt?

Antwort zu 2:

Die Überarbeitung des Leitfadens ist noch nicht abgeschlossen. Eine zeitnahe Veröffentlichung wird angestrebt.

Frage 3:

Welche Verfahren zur Vorbereitung der Errichtung von Kiezblocks laufen zurzeit in Berlin? (Bitte nach Bezirk, Stand des Verfahrens, geleistete und nächste Meilensteine/Prozessschritte und Zeit der voraussichtlichen Einrichtung auflisten.)

Frage 4:

Welche der Verfahren wurden durch Einwohner*innenanträge initiiert?

Antwort zu 3 und 4:

Fragen 3 und 4 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsamen beantwortet. Die Rückmeldungen der Bezirke sind in folgender Tabelle zusammengefasst.

Bezirk	Kiezblock	Projektstand	Nächste Meilensteine	Zieljahr
Mitte	„Die Bezirksverordnetenversammlung hat mit der Drucksache 3149/V die Anregung zur Errichtung von 12 Kiezblocks beschlossen.“ „Das Straßen- und Grünflächenamt informiert auf seiner Webseite zu den einzelnen Verfahren https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/kiezblocks-mitte-1186165.php “, im Einzelnen:			
	„Bellermannkiez“	„umgesetzt“	„Evaluation in 2024“	---
	„Brüsseler Kiez“	„in Umsetzung“	„Umsetzung der Modalfilter Antwerpener Straße / Brüsseler Straße und Antwerpener Straße / Ostender Straße“	„2023“
	„Sprengelkiez“	„In Umsetzung“	„Umsetzung der Fahrradstraße Lynarstraße und der entgegengesetzten Einbahnstraßen Samoastraße“	„2024“
	„Antonkiez“	„Vorbereitung“	„Beteiligung“	„2025“
	„Nördliche Luisenstadt“	„Vorbereitung“	„Beteiligung“	„2025“

	„Ungarnstraße“	„Konzeptionelle Vorbetrachtung“	„Verkehrliche Betrachtung“	---
	„Auguststraßen kiez“	„Konzeptionelle Vorbetrachtung“	„Verkehrliche Betrachtung“	---
	„Gartenstraßen kiez“	„Konzeptionelle Vorbetrachtung“	„Verkehrliche Betrachtung“	---
	„Gendarmenmarkt“	„Konzeptionelle Vorbetrachtung“	„Verkehrliche Betrachtung“	---
	„Nördliche Luisenstadt“	„Konzeptionelle Vorbetrachtung“	„Verkehrliche Betrachtung“	---
	„Zionskirchplatz“	„Konzeptionelle Vorbetrachtung“	„Verkehrliche Betrachtung“	---
	„Im Oktober 2023 ist ein entsprechender Einwohnerantrag für den Malplaquetkiez gemäß § 44 BezVG eingereicht worden“.			
Friedrichshagen-Kreuzberg	„Zur Beantwortung der Fragen wird auf das durch das Bezirksamt beschlossene Bezirkskonzept zur flächendeckenden Verkehrsberuhigung (BVV Drucksache: DS/0827/VI) verwiesen.“			
Pankow	„Komponistenviertel“	„Stufe 1 des Verkehrskonzept ist seit dem 31.05.2023 umgesetzt und wird derzeit evaluiert, um ggf. verkehrlichen Maßnahmen anzupassen.“	Informationsveranstaltung am 24.11.2023 zu Evaluationsergebnissen	---
	„Arnimkiez“	Verkehrskonzept liegt vor	Erstellung Verkehrszeichenpläne, Vorbereitung der Anordnung des Verkehrskonzepts	2024
	„Winskiez“	„Die Entscheidung einen weiteren Kiezblock im Winsviertel umzusetzen, fiel im BVV-Ausschuss „für Mobilität und öffentliche Ordnung“ am 12.10.2023.“	„Ausschreibung und Vergabe der Planungsleistungen inkl. Bürger*innenbeteiligung sind für das 1. Quartal 2024 vorgesehen.“	„Wann der Kiezblock Winsviertel eingerichtet werden kann, ist noch nicht bekannt.“
	„Im Bezirk Pankow ist das Netzwerk Fahrradfreundliches Pankow der Initiator der Kiezblocks. Mehr als 70 Bürger*innen haben die 19 Kiezblocks im Bezirk (darunter befinden sich alle drei in Antwort 3 genannten Wohnviertel) im Rahmen eines Planungsworkshops im Januar 2020 mit Vertreter:innen aus der Pankower Kommunalpolitik sowie mehreren Initiativen diskutiert und entworfen. Die			

	Vorschläge der Initiativen wurden dem Bezirksamt Pankows übergeben. Neben dieser Kiezblock-Initiative gibt es den Einwohnerantrag zur Drucksache IX-0718 „Winskies für alle!“, mit dem sich der Ausschuss für Mobilität und öffentliche Ordnung in einer Sondersitzung am 12.10.2023 befasste.“			
Charlottenburg-Wilmersdorf	„Kiezblöcke im Sinne der Fragestellung mit Zufahrtsbeschränkungen usw. werden im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf so nicht umgesetzt. Vielmehr gibt es Planungen im Bezirk bzgl. der Umsetzung von Mobilitätskonzepten im Bezirk. Hierzu werden im Vorfeld für die jeweiligen Bereiche entsprechende Machbarkeitsstudien bzw. Machbarkeitsgutachten erstellt, die dann in Anwohner:inneninformationsveranstaltungen beteiligt werden. Anschließend erfolgt die Erarbeitung der Ausführungsplanungen. Für die Umsetzung von solchen Mobilitätskonzepten sind überwiegend in 2024 der Karl-August-Platz und der Klausenerplatz vorgesehen. Ein aktueller Stand zu den Mobilitätskonzepten kann dem nachstehenden Link entnommen werden: https://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechen/verkehrsprojekte/artikel.1381992.php “			
Spandau	Fehlanzeige			
Steglitz-Zehlendorf	Fehlanzeige			
Tempelhof-Schöneberg	„Gartenstadt Tempelhof“	„Ein Verkehrskonzept wurde entwickelt und den Bürger_innen vorgestellt.“	„In 2024 werden erste Maßnahmen umgesetzt. Derzeit befindet sich die erforderliche Abfrage der Träger öffentlicher Belange in Vorbereitung.“	
	„Darüber hinaus gibt es mehrere Beschlüsse zur Umsetzung von Kiezblocks, unter anderem im Schöneberger Dreieck, im Monumentenkiez und im Barbarossakiez. Alle Kiezblockbeschlüsse wurden durch Einwohner*innenanträge initiiert.“			
Neukölln	„Reuterkiez“	„siehe hierzu aktuelle Pressemitteilung vom 15.11.23 unter: https://www.berlin.de/ba-neukoelln/aktuelles/pressemitteilungen/2023/pressemitteilung.1385436.php “		---
	„Schillerkiez“	„Derzeit in der Konzepterstellung“	„Verkehrsgutachten ist beauftragt“	---

	„Rixdorfer Kiez“	„Basis bildet ein Verkehrskonzept aus 2018 sowie ein Konzept einer Anwohner*inneninitiative aus 2021 zur Errichtung eines Kiezblocks“		---
	„Körnerkiez“	„Derzeit in der Konzepterstellung“	„Verkehrsgutachten ist beauftragt“	---
	<p>„Folgende Verfahren wurden durch Einwohner*innenanträge initiiert und durch die BVV Neukölln beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Drs. 0148/XXI - Einwohner*innenantrag: Reuterkiez für Menschen statt für Durchgangsverkehr - für einen lebenswerteren Reuterkiez - - Drs. 0897/XXI - Einwohner*innenantrag: Kranoldkiez Neukölln - für Menschen statt für Durchgangsverkehr - Für einen lebenswerteren Kiez für alle - Drs. 0898/XXI - Einwohner*innenantrag: Körnerkiez Neukölln - für Menschen statt Durchgangsverkehr“ 			
Treptow-Köpenick	Kungerkiez	<ul style="list-style-type: none"> - Schaffung einer neuen Stelle zur Bearbeitung eines Kiezblockkonzeptes; Besetzung zum 01.09.23 - Erstellung Leistungsverzeichnis und Durchführung einer 1. Ausschreibung 	erneute Ausschreibung im ersten Quartal 2024	---
	„Ein Einwohner*innenantrag gemäß § 54 (3) GO wurde am 27.01.22 an die BVV (Drs.Nr. IX/0062) herangetragen. Das Bezirksamt solle eine Verkehrsberuhigung des Kungerkiez erreichen. Dies wurde in der BVV am 05.05.2022 beschlossen (Beschluss Nr. Nr.: 0075/07/22).“			
Marzahn-Hellersdorf	Fehlanzeige			
Lichtenberg	„Kaskelkiez“	„Einrichtung eines Modalfilters zur Unterbindung von Durchgangsverkehr in der Stadthausstraße erfolgt im Dezember 2023“		---
	„Quartier „An der Bucht““	„Bestanderfassung abgeschlossen“	„Einwohnerbefragung läuft noch bis 30.11.2023“	
	„Weitlingkiez“	„Ausschreibung in 2024 geplant“		
	Die Verfahren zum Kaskelkiez und zum Weitlingkiez wurden durch Einwohner*innenanträge initiiert.			
Reinickendorf	Fehlanzeige			

Frage 5:

Bei welchen der obigen Verfahren kam es in den Jahren 2022 und 2023 zu Verzögerungen bzw. zur Notwendigkeit, Ausschreibungen abzubreaken oder zu wiederholen? Warum und wie lange waren jeweils die Ausschreibungsfristen und die Projektzeiträume?

Frage 7:

Trifft es zu, dass eine die Ausschreibung für die Konzepterstellung für den Kunger-Kiezblock in Treptow-Köpenick ergebnislos verlaufen ist? Falls ja: Wann wurde die Konzepterstellung mit welchen Bewerbungsfristen und Umsetzungszeiträumen so ausgeschrieben? Warum wurden diese so gewählt?

Antwort zu 5 und 7:

Die Fragen 5 und 7 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Das BA Mitte teilt hierzu mit:

„Es mussten keine Ausschreibungen abgebrochen oder wiederholt werden. Durch Lieferengpässe und fehlende Kapazitäten bei den ausführenden Firmen und innerhalb des Straßen- und Grünflächenamtes kommt es aber bei nahezu allen Baumaßnahmen zu Verzögerungen.“

Das BA Pankow teilt hierzu mit:

„Bei den obigen Verfahren musste in Pankow keine Ausschreibung abgebrochen oder wiederholt werden. Verzögerungen gab es aufgrund von Personalmangel in der Bezirksverwaltung, Lieferengpässen bei Straßenverkehrsschildern und begrenzten Kapazitäten bei bauausführenden Firmen.“

Das BA Tempelhof-Schöneberg teilt hierzu mit:

„Bereits in der Konzeptphase des laufenden Verfahrens in der Gartenstadt Tempelhof traten Verzögerungen um mehrere Jahre durch fehlende Ressourcen, insbesondere Personalknappheit auf.“

Das BA Neukölln teilt hierzu mit:

„Alle Maßnahmen erfordern umfangreiche Vorarbeiten. Der Reuterkiez befindet sich in der Umsetzung (s.o.).

Für den Rixdorfer Kiez wurde bereits in 2018 ein Verkehrskonzept erstellt und schrittweise umgesetzt. Diese Maßnahmen sollen jetzt durch Vorschläge von Anwohner*innen zur Umsetzung eines Kiezblocks ergänzt werden (s.o.). Hierzu erfolgte keine Vergabe an ein externes Planungsbüro. Die Planungen sahen einen Umsetzungsbeginn in diesem Sommer vor. Die Öffentlichkeitsveranstaltung dazu hatte im März stattgefunden. Aufgrund berechtigter Hinweise u.a. von Gewerbetreibenden sind die Planungen teilweise angepasst worden.

Die Notwendigkeit zum Abbruch bzw. zur Wiederholung von Ausschreibungen bestand bei keinem der bisherigen Verfahren.“

Das BA Treptow-Köpenick teilt hierzu mit:

„Die Ausschreibung für die Erarbeitung eines städtebaulichen Konzepts begann am 23.08.2023 und endete am 11.09.2023. Die Bearbeitung hätte bis zum Ende des Jahres 2023 erfolgen müssen. Dies ist ein sehr kurzer Zeitraum für ein Projekt dieser Art. Der enge Zeitrahmen musste jedoch vorgegeben werden, da die Mittel nicht überjährig bereitgestellt wurden und die Finanzierung nicht über bezirkliche Haushaltsmittel bewerkstelligt werden konnte. Es verblieb somit für die eigentliche Umsetzung - Erstellung eines städtebaulichen Konzepts inklusive Bürger*innenbeteiligung - noch rund zwei Monate Zeit.

Die Ausschreibung für das städtebauliche Konzept zum Kiezblock lief über die Vergabepattform des Landes Berlins und wurde am 24. August 2023 veröffentlicht und endete am 11.09.2023. Es gingen keine Angebote ein. Daher war in 2023 keine Beauftragung und auch keine weitere Ausschreibung mehr möglich. Eine erneute Ausschreibung im ersten Quartal 2024 ist bei Vorhandensein von Finanzierungsmitteln angestrebt.“

Das BA Lichtenberg teilt hierzu mit:

„Kaskelkiez“ Projektzeitraum Juli 2021 - September 2022, Umsetzungszeitraum laufend.“

Frage 6:

Aus welchen Haushaltstiteln werden Ausschreibungen für die Erstellung von Kiezblock-Konzepten und für die Umsetzung der entstehenden Verkehrskonzepte, etc. in Wohngebieten finanziert und wie sind die Regularien bzw. Anforderungen für finanzielle und konzeptionelle Unterstützung aus der Hauptverwaltung?

Antwort zu 6:

Für die in Abhängigkeit von den Zielsetzungen gewählten Maßnahmen stehen unterschiedliche Haushaltstitel zur Verfügung. Diese Titel obliegen den Maßgaben der Haushaltsgesetze, können sich also sowohl bezüglich der Finanzierungsgrundlagen und des Finanzierungsumfangs verändern.

Im laufenden Doppelhaushalt 2022/23 sind für die Erstellung und Umsetzung von Konzepten zur Verkehrsberuhigung in Kiezen insbesondere folgende Titel relevant:

0730 52121 Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

0730 52122 Maßnahmen zur Verbesserung des Fußverkehrs

0730 72020 Modellprojekte des Fußverkehrs

2707 54010 Dienstleistungen

Die Zuweisung der Mittel über Kapitel 2707 „Aufwendungen der Bezirke - Umwelt, Verkehr und Klimaschutz“, Titel 54010 „Dienstleistungen“ erfolgt jährlich nach einer Bedarfsabfrage bei den

Bezirken. Die dann zur auftragsweisen Bewirtschaftung übertragenen Mittel sind in der Regel im laufenden Jahr umzusetzen.

Frage 8:

Gab es für die Ausschreibung und Erstellung des Konzepts des Kunger-Kiezblocks eine Finanzierungszusage des Senats? Aus welchem Titel sollte das Geld fließen und war diese Zusage zeitlich (Falls ja: Wie lange und warum?) befristet und wann wurde sie erteilt?

Frage 9:

Wann wurden entsprechende Mittel dem Bezirksamt haushälterisch zugewiesen?

Frage 10:

Stehen im Haushaltsjahr 2024 wieder Mittel für die Ausschreibung der Konzepterstellung für den Kungerkiezblock seitens der Senatsverwaltung zur Verfügung? Aus welchen Haushaltstiteln kommen diese?

Frage 11:

Wann genau (Datum) stünden die Mittel 2024 zur Verfügung? Existiert dafür eine Finanzierungszusage des Senats bzw. unter welchen Umständen soll diese gewährt werden?

Antwort zu 8 bis 11:

Die Fragen 8 bis 11 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Dem Bezirksamt wurden mit Schreiben vom 30. Juni 2023 Mittel für die Erstellung eines Verkehrs- und Freiraumkonzepts aus dem Titel 2707 54010 zugewiesen. Diese Mittel sind entsprechend geltender Haushaltsgrundlagen bis Ende 2023 abzurechnen. Die Maßnahme konnte in 2023 nicht abgeschlossen werden, sondern soll nach den Planungen des Bezirks in 2024 fortgeführt werden. Da es sich um eine laufende Maßnahme handelt, wurden dem BA unter Nutzung einer Verpflichtungsermächtigung Mittel für das Haushaltsjahr 2024 in Aussicht gestellt.

Berlin, den 29.11.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt